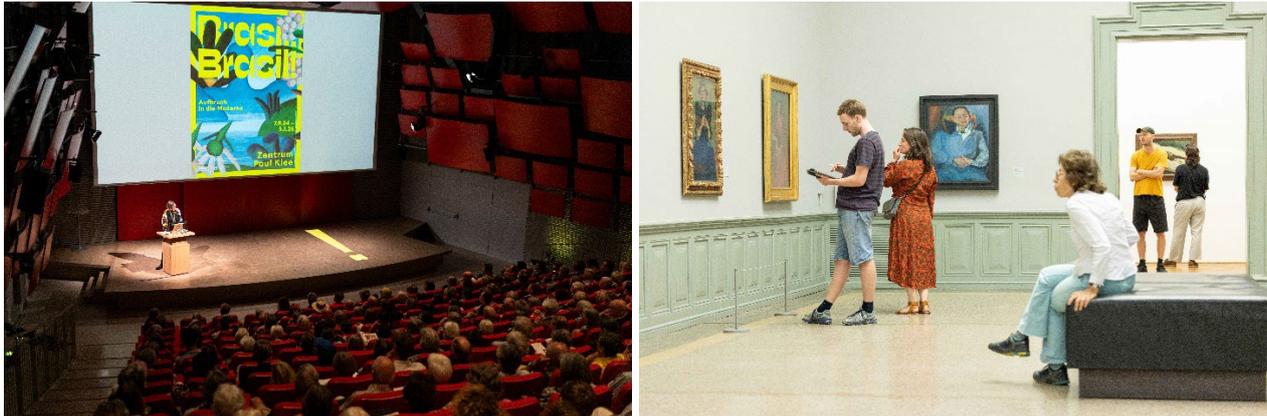


**Medienmitteilung Dachstiftung Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee**

15. Januar 2025

**2024 wieder über 262'000 Besucher:innen im Kunstmuseum Bern und Zentrum Paul Klee**

**2024 verzeichneten das Kunstmuseum Bern und das Zentrum Paul Klee mit ihren Ausstellungen und Programmen insgesamt 262'669 Besucher:innen. Damit konnte das Niveau des Vorjahres gehalten werden.**

«Wir freuen uns sehr, dass wir 2024 wieder so hohe Besucher:innenzahlen wie im Vorjahr erreichen konnten. Wieder ist es dem Kunstmuseum Bern und dem Zentrum Paul Klee gelungen, mit einem vielfältigen und hochkarätigem Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm ein breites Publikum im Kanton Bern und weit darüber hinaus zu begeistern und in vielseitigen Vermittlungsangeboten Kunst und Kultur erlebbar zu machen», zieht Nina Zimmer, Direktorin Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee, Bilanz. «Die stabilen Besucher:innenzahlen sowie die durchwegs positive Resonanz auf das Siegerprojekt unseres Architekturwettbewerbs im Kunstmuseum Bern bestärken uns in unserer Arbeit und sind ein eindeutiges Zeichen für den hohen Stellenwert von Kunst und Kultur in Bern», ergänzt Thomas Soraperra, kaufmännischer Direktor Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee.

Im Kunstmuseum Bern blieb die posthume Ausstellung *MARKUS RAETZ. oui non si no yes no* bis zu ihrem Ende ein durchschlagender Erfolg. Die Retrospektive *Chaim Soutine. Gegen den Strom*, die als Kooperation zwischen dem Kunstmuseum Bern, der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, und dem Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk, entstand, versammelte eine beträchtliche Zahl der expressiven und farbgewaltigen Gemälde des Künstlers und wurde zur meistbesuchten Ausstellung des Jahres.

Mit knapp 114'000 Besuchenden verzeichnete das Kunstmuseum Bern gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg der Besucher:innen um über 11 Prozent. Die Ausstellungen und Veranstaltungen im Zentrum Paul Klee wurden von über 148'000 Personen besucht. Die Ausstellung der Werke von Hannah Höch, die anschliessend sehr erfolgreich im Belvedere Museum in Wien präsentiert wurde, zog in Bern weniger Besucher:innen an als erwartet. Dafür waren die Retrospektive *All Systems Fail* der zeitgenössischen US-amerikanischen Künstlerin Sarah Morris und die Überblicksausstellung *Brasil! Brasil! Aufbruch in die Moderne* in der zweiten Jahreshälfte beim Publikum erfolgreich. Die gross angelegte Überblicksausstellung

zur brasilianischen modernen Kunst wird nun im Anschluss vom 28. Januar bis 21. April 2025 in der Royal Academy of Arts in London gezeigt.

Im Kunstmuseum Bern sind aktuell noch die Ausstellung der New Yorker Künstlerin Amy Sillman und die von ihr kuratierte Accrochage mit Werken aus der Museumssammlung (bis 2.2.2025) sowie die Ausstellung *Kahnweiler & Rupf. Eine Freundschaft zwischen Paris und Bern* (bis 23.3.2025) zu sehen.

Das Zentrum Paul Klee läutet sein 20-jähriges Jubiläum mit der baldigen Eröffnung der umfangreichen Ausstellung *Le Corbusier. Die Ordnung der Dinge* (8.2.-22.6.25) ein.

### **Kontakt**

Anne-Cécile Foulon

Leiterin Kommunikation & Medienarbeit Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee

press@kmbzpk.ch

Tel. +41 31 328 09 93

**Bildnachweise:** (links) Eröffnungsrede von Direktorin Nina Zimmer zu *Brasil! Brasil!* im Zentrum Paul Klee, Foto: Christine Strub, © Zentrum Paul Klee, Bern / Besucher:innen an der Eröffnung von Chaim Soutine. Gegen den Strom, Foto: Monika Flückiger, © Kunstmuseum Bern



Gegründet von  
Maurice E. und Martha Müller  
sowie den Erben Paul Klee